

Resümee der LJEM

Die **LandesJugendEinzelMeisterschaft** ist seit zwei Wochen vorbei, die neue DWZ ist ausgewertet und alle hatten die Gelegenheit, ihren Turnierverlauf Revue passieren zu lassen.

Der Reihe nach:

Ausnahmsweise fand das jährliche Qualifikationsturnier für die Deutsche Schachmeisterschaft in Willingen in diesem Jahr vor Ostern statt. Dies war dem späten Termin des Osterfestes und den davorliegenden Osterferien geschuldet.

Nichtsdestotrotz ging es mit insgesamt 34 Spielern nach Neumünster. Wir waren hierbei in allen Altersstufen und Klassen vertreten. Schachlich erfolgte die Betreuung durch Matthias Fenski, Thomas Rosin, Philipp Stülken und mich sowie tageweise unterstützt durch Ralf Christ, Thomas Thanheiser und Christoph Stäblein. Die nicht-schachliche Begöschung durch Nicole Hellenbroich und viele unterstützende Eltern machten das Team komplett. Während des Turniers konnten wir uns immer wieder über die Besuche zahlreicher Gäste aus Lübeck freuen. Für die, die es nicht geschafft haben vorbeizuschauen, hier die Leistungen des Lübecker SV in Neumünster noch einmal zusammengefasst.

U10



In der **U10** sind wir mit **Ben Bohlmann, Zoe Bosselmann Ole Fenski, Hanno Hellenbroich, Ludwig Idel, Ida Klara, Paul Matti Kutz, Ben Ortner, Ilias Petridis, Greta Rosin, Justus Sommer**, sowie **Harry Sickmann** als passives Mitglied, angetreten.

In dieser Alterklasse war unser **Justus Sommer** favorisiert und was soll ich sagen, ich habe die freudige Aufgabe, einen Landesmeister zu vermelden. **Justus Sommer** gewinnt das Turnier mit hervorragenden 10 aus 11. Lediglich eine Unachtsamkeit in Spiel Nr. 7 führte zu einem Sommerurlaub der Dame und somit zum Partieverlust. Glücklicherweise ließ sich Justus davon nicht schocken und zeigte in den nächsten Partien sein Können zu einem verdienten Titel.

Der Platz 6 (7 Punkte) – Platz 25 (6

Punkte) war hart umkämpft und die Buchholz-Wertung war häufig das Zünglein an der Waage.

Ilias Petridis sicherte sich durch ein starkes Turnier einen hervorragenden 6. Platz und das höchste DWZ Plus des gesamten Vereins. **Ilias** verliert aus 11 Runden nur 3 Partien, lässt dabei deutlich DWZ-stärkere Gegner hinter sich. Mit dem 8. Platz von **Ole Fenski** sichert Lübeck sich gleich drei Spieler in der Top-Ten. U8 Landesmeister und insgesamt 14. wird **Ben Bohlmann**.

Hanno Hellenbroich zählte zu dem erweiterten Favoritenkreis, kam aber nach einem Verlust gegen Levi Malinowsky nicht wieder richtig ins Turnier zurück und landete nach einem punktfreien letzten Tag (auch hier konnte Ilias gegen ihn punkten) auf dem 18. Platz.

Das allseits beliebte Geschwisterduo, **Paul und Ida Kutz**, landet auf Platz 21. und 22. und das, obwohl Ida das direkte Aufeinandertreffen der beiden für sich entscheiden konnte. Doch schlussendlich machte Pauls Zweitwertung den Unterschied.

Den 30. Platz bekleidet **Ludwig Tobias Idel**. Ludwig spielte für sein Alter sehr konzentriert und hat schon gelernt, gut auf seine Figuren aufzupassen.

Ben Ortner konnte seine schwachen Leistungen im Vergleich zum Vorjahr verbessern und wurde 38. Er hat ein gutes Auge entwickelt, wenn es darum ging, Figurenverluste der Gegner zu erkennen.

Harry Sickmann kommt in diesem Jahr erst in die Schule und hat bei seiner ersten LJEM eine hervorragende Leistung erzielt. Er überraschte so manchen Gegner, die ihn aufgrund seines Alters für deutlich schwächer eingeschätzt hatten und konnte fünf Siege und ein Remis holen. Nur die Preisverleihung muss Harry noch ein bisschen üben, aber wir sind uns sicher, da wird er in den nächsten Jahren genügend Möglichkeiten für haben.

Zoe Bosselmann konnte, nachdem wir klären konnten, dass 1:15 mehr als eine Stunde und nicht nur 75 Sekunden sind, auch entspannt spielen und 4 ½ Punkte holen. Manchmal sind es die kleinen Dinge, die uns immer wieder überraschen.

Greta Rosin konnte bei ihrem ersten großen Turnier auch schon Punkte und DWZ sammeln. Dieses sicherlich in den nächsten Jahren noch mehr, da sie eine der jüngsten Spielerinnen im Turnier war.

- Platz 1 Sommer,Justus 10.0
- Platz 6 Petridis,Ilias 7.0
- Platz 8 Fenski,Ole 7.0
- Platz 14 Bohlmann,Ben 6,5
- Platz 18 Hellenbroich,Hanno 6.0
- Platz 21 Kutz,Paul Matti 6.0
- Platz 22 Kutz,Ida Klara 6.0
- Platz 30 Idel,Ludwig Tobias 5,5
- Platz 38 Ortner,Ben 5.0
- Platz 42 Bosselmann,Zoe 4,5
- Platz 53 Rosin,Greta 3.0

U12



In der **U12** waren 8 Starter (**Magdalena Fenski, Helene Hellenbroich, Adrian Kubiak, Niklas Piske, Frieder Poetzsch-Heffter, Philipp Artemiy Ronge, Ida und Thore Rosin**) vom LSV am Start, einige mit schon großer Turniererfahrung, für andere war es das erste Turnier. Die Stimmung war das ganze Turnier über gut und es wurde in den Partiepausen fleißig analysiert und sich vorbereitet. Im Vergleich zu dem anderen Altersklassen konnte allerdings hier kein Spitzenresultat eingefahren werden.

Wie bei der U10 hat sich gezeigt, dass oft noch zu viele Partien durch einzügige Einsteller entschieden wurden.

Unser Neuzugang **Niklas Piske** konnte dagegen in seinem ersten Turnier überhaupt voll überzeugen. Eine konzentrierte Leistung besonders im zweiten Teil des Turniers (nach 2/6 holte er noch in den letzten 5 Runden 4,5 Punkte) zusammen mit einer hohen Figuresicherheit führten zu 6,5 Punkten. Damit war Niklas drittbester LSV-er im U12-Feld.

Nach Buchholz-Punkten knapp vor Ihm landete **Frieder Poetzsch-Heffter** auf dem 14. Platz. Frieder spielte wie immer kompromisslos auf Sieg. Bei ihm wechselten sich Siege und Niederlagen anfangs ab. Als er sich dann bis zum Samstag in die erweiterte Spitzengruppe hochgearbeitet hatte, wurde er gegen Jonas Rempe hochgelost. Nach hartem Kampf stand hier die Null. Mit etwas Losglück wäre sicher noch der Sprung in die Top 10 möglich gewesen.

Ein ähnliches Schicksal ereilte **Helene Hellenbroich**. Helene spielte insbesondere zu Anfang ein starkes Turnier, nur gegen die nominell stärker eingeschätzten Peter Woltmann und Ani Petrosyan musste Helene Niederlagen nach lange ausgeglichenen Stellungen hinnehmen. Die restlichen Partien gewann Helene, sodass sie auf 5,5/ 8 kam. Durch eine Niederlage gegen Jonas Rempe fiel sie aus der Spitzengruppe zurück, zu der sie durch viele gute Partien das ganze Turnier über Anschluß halten konnte. Von allen LSV-ern hatte sie im Schnitt die schwersten Gegner, so dass sie als beste Spielerin mit 6 Punkten auf Platz 20 das Turnier beendete.

Bester LSV-er wurde **Thore Rosin** mit 7 Punkten auf dem 12. Platz. Damit wird er sicherlich nicht ganz zufrieden sein. Ein starker Schlusspurt mit einigen guten Partien konnte den verhaltenen Start mit 2/5 leider nicht mehr wettmachen.

Für **Magdalena Fenski** war das Turnier, wie schon im letzten Jahr einen Tag zu lang. Nach 8 Runden traf sie mit 4,5/8 auf Thore, dem sie einen starken Kampf lieferte, der letztendlich verloren ging. Danach war die Luft im Turnier raus. Durch zwei unnötige Niederlagen am Sonntag rutsche sie im Endklassement noch über 20 Plätze nach hinten, wodurch die guten ersten Partien leider nicht so zur Geltung kamen.

Ida Rosin legte mit 2,5/3 einen guten Start hin, dabei zeigt sie gegen Benedikt Thiesen eine starke Leistung und konnte ein Remis erreichen. Leider war Ida danach wieder zu häufig nett zu den Gegnern, indem sie gerne Figuren-bzw. Bauerngeschenke gab. Mit 5,5/11 und dem 28. Platz im ersten Jahr U12 sicherlich ein ausbaufähiges Resultat für die nächste LJEM.

Adrian Kubiak startete mit 4,5/7 für seine erste LJEM gut, am Ende gelangen ihm dann nur noch 1/4, sodass er auf einem ordentlich 29. Platz im Mittelfeld landete. Dieses Ergebnis wird er sicherlich im nächsten Jahr übertreffen, da er auch dann noch in der U12 spielt.

Wenn **Philip Artemiy Ronge** zukünftig noch besser auf Material achtet, ist ihm ein deutlich bessere Platzierung zuzutrauen. Er konnte 4 Punkte erringen konnte. Aber dafür, dass er seine ersten Wettkampfpartien überhaupt gleich bei einer LJEM spielte, zeigte sich, das auch bei ihm noch einiges Potential für weitere Fortschritte vorhanden ist.

- Platz 12 Rosin,Thore 7.0
- Platz 14 Poetzsch-Heffter,Frieder 6,5
- Platz 18 Piske,Niklas 6,5
- Platz 20 Hellenbroich,Helene 6.0
- Platz 28 Rosin,Ida 5,5
- Platz 29 Kubiak,Adrian 5,5
- Platz 43 Fenski,Magdalena 4,5
- Platz 52 Ronge,Philipp Artemiy 4.0

U14



Joa Max Bornholdt löst souverän und ungeschlagen, auf dem 2. Platz der Tabelle, das Ticket zur DJEM. 5 Siege, 4 Remis, darunter eins gegen den neuen Landesmeister, Keyvan Farokhi.

Etwas unverdient landet **Niklas Bennett Senechal** auf Platz 8. Hier wäre mehr drin gewesen, seine Turnierleistung spiegelt das definitiv nicht wider. Remis gegen Platz 2 und 3

der Setzliste, dazu zwei schöne Siege. Niklas hat bewiesen, dass er in die Meisterklasse gehört.

In der Vormeisterklasse der U14 gab es keine großen Überraschungen. Sehr erfreut hat jedoch das Ergebnis von **Boris Monakhov**, mit 5/9 in seinem ersten DWZ-gewerteten Turnier hat er eine schöne erste Zahl von über 1100 bekommen. Als Einstieg auf jeden Fall vielversprechend.

Anouk Alscher und **Mane Muradyan** spielten jeweils ihrem Setzlistenplatz entsprechend.

U16



In der U16 hätte Lübeck nicht erfolgreicher sein können, beide Landesmeistertitel wandern ohne Umwege in die Hansestadt.

Bei den Damen holt **Alva Glinzner** mit 6/9 den Titel und **Tilo Rietschel** frisst mit 9/9 eine Schneise durch das Teilnehmerfeld. Wahnsinn! An zwei gesetzt schlug er gleich in der ersten Runde, in einem 5-stündigen Krimi, den Favoriten und Vereinskollegen Tom Bosselmann. Verdienter, als mit 2.5 Punkte

Differenz aus Silber, kann man nicht Landesmeister werden.

Tom braucht sich aber auch nicht zu verstecken. An ihn geht Bronze.

In der Vormeisterklasse spielte **Antonia Schmidt** ein starkes Turnier und wurde 3.

U18



Die große Überraschung bei den Ältesten, also in der U18, war wohl ohne Frage der Rising Star **Knut Kloerss**. Die Wettquoten standen, mit einem Wert von 9.46 (wobei 1.0 das beste und 10.0 das schlechteste ist) vor allem unter den Experten schlecht, von 21 schätzen ihn 18 als das Schlusslicht ein. Er belehrte sie alle eines Besseren und erlangte Bronze in der stärksten Altersklasse. Übrigens, nicht nur die Tipps hatten ihn auf 10 gesetzt, die Startrangliste

nach DWZ ebenfalls. Und dann Platz 3. Wow! Gleich drei Mal in Folge erreichte er in der Turnierzeitschrift den Rang „Partie des Tages“,

Unser eigentlicher Favorit, **Tigran Pogoshyan**, musste leider das Turnier aus gesundheitlichen Gründen nach der 7. Runde vorzeitig verlassen und wurde daher lediglich 5. Dahinter, auf den Rängen 6 und 7, folgten **Alexandra Mundt** und **Vitus Nassat**. Sie alle können im Großen und Ganzen mit ihren Leistungen zufrieden sein. Alexandra hat übrigens, mittels eines Stichkampfes, noch Chancen auf den Titel der Landesmeisterin. Sie wird sich dabei gegen Viktoria Avagyan durchsetzen müssen. Landesmeister der U18 wurde übrigens Magnus Arndt aus Kiel. Herzlichen Glückwunsch!

In der entsprechenden Vormeisterklasse erreichte **Jakob Weinell** den 6. Platz und **Luca Rasmussen** den 10. Sein Highlight war der Sieg gegen die zweitplatzierte Viktoria, welche, wie eben erwähnt, noch um den Landesmeistertitel kämpfen wird.

LandesJugendBlitzMannschaftsMeisterschaft,



Zu erwähnen bleibt die LandesJugendBlitzMannschaftsMeisterschaft, die am Montag, den 08.04.2019, stattfand. Lübeck holt Platz 1 und 2.

Landesmeister sind damit Martin Kololli, Alva Glinzner, Joa Max Bornholdt und Tilo Rietschel.

Vize-Landesmeister im Blitzen ist das Team aus Lukas Nagy, Tom Bosselmann, Max Dörp

und Knut Kloerss (Brett 4 dabei übrigens mit 11/11!).

Hervorragende Ergebnisse und eine sehr harmonische Woche. Wir bedanken uns bei allen Spielern für den tollen Einsatz, bei der Haukohl-Stiftung für die großzügige Unterstützung, bei den helfenden Eltern und bei allen Daumendrückern. Gemeinsam haben wir einen großartigen Mix aus Leistungs- und Breitenschach auf die Beine gestellt.



Tschüss, bis zum nächsten Jahr!

Siegerehrungen



Impressionen der LJEM













